Ressort: Technik

Microsoft bekommt Milliarden aus öffentlichen Mitteln

Berlin, 14.04.2018, 08:29 Uhr

GDN - Microsoft macht europaweit Milliardenumsätze mit dem öffentlichen Sektor. Allein aus Deutschland zahlen Bundesministerien und ihre nachgeordneten Behörden bis Ende Mai kommenden Jahres mehr als eine Viertelmilliarde Euro für Software-Lizenzen des US-Herstellers (Windows, Word, Excel), um 2015 geschlossene Verträge zu bedienen.

Jährlich fließen aus Bundesbehörden Beträge zwischen 43,5 Millionen Euro (2015) und knapp 74 Millionen Euro (2017) an den US-Konzern. Das geht aus einer Antwort auf eine Anfrage des Linken-Politikers Victor Perli an das für den Software-Einkauf zuständige Innenministerium hervor, über die der "Spiegel" berichtet. Dabei fehlen noch Zahlen für das Verteidigungsressort und das Verkehrsministerium, die ihre Microsoft-Lizenzgebühren nur teilweise beziffern konnten. "Die Abhängigkeit von einem einzigen Anbieter ist nicht nur teuer, sondern eine Gefahr für die IT-Sicherheit", so Perli, der für die Linke im Haushaltsausschuss sitzt. Innenminister Horst Seehofer (CSU) müsse bei der nächsten Vergabe einen offenen Quellcode vorschreiben: "Dann haben auch kleinere Unternehmen eine Chance, die Steuerzahler sparen viele Millionen, und unsere Daten sind besser geschützt."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-104688/microsoft-bekommt-milliarden-aus-oeffentlichen-mitteln.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619